

Medialisierung des Ephemeren (online, 20–22 Oct 21)

online, 20.–22.10.2021

Anmeldeschluss: 15.10.2021

Joanna Olchawa, LMU

Medialisierung des Ephemeren. Dimensionen des Akustischen in Texten, Bildern, Artefakten des Mittelalters

Veranstaltende: Martin Clauss (Chemnitz), Christian Jaser (Klagenfurt), Gesine Mierke (Chemnitz) (DFG-Netzwerk „Lautsphären des Mittelalters“)

Mittelalterliche Lautsphären sind mangels zeitgenössischer technischer Aufzeichnungsmöglichkeiten nur in anderen Medien, in Texten, Bildern, plastischen Kunstwerken, Notationen und Objekten, greifbar. Diese vielgestaltigen Medialisierungen des Ephemeren eröffnen ein Forschungsfeld, das nur interdisziplinär unter Beteiligung der Geschichtswissenschaft, Kunst- und Musikgeschichte, Byzantinistik und Philologie adäquat ausgeleuchtet werden kann.

Die vom DFG-Netzwerk „Lautsphären des Mittelalters“ organisierte Tagung fragt vor allem nach den genauen Modalitäten der medialen Vermittlung von Lautsphären in unterschiedlichen historischen, performativen und überlieferungsgeschichtlichen Kontexten. Um der Transformation dynamischer Laute in beständigere mediale Formen auf den Grund zu gehen, sind Absicht, Funktion und Zusammenspiel der unterschiedlichen Zeichensysteme wie auch die damit verbundene Semantisierung in den Blick zu nehmen. Dabei stehen auch Phänomene wie Medienkombination und -konkurrenz, Bezüge zwischen Literatur und Musik, die Präsentation des Akustischen in Bild und Text, in Gesten und Spruchbändern sowie ekphrastische Beschreibungen zur Diskussion.

Die Tagung findet ausschließlich digital statt. Um Anmeldung wird bis zum 15. Oktober 2021 bei Frau Olivia Mayer M.A. (olivia.mayer@aau.at) gebeten. Allen angemeldeten Personen wird im Vorfeld der Tagung ein Link zur digitalen Tagungsplattform zugeschickt.

PROGRAMM

Mittwoch, 20. Oktober 2021

17.30-18.00 Uhr Virtuelle Ankunft

18.00-19.30 Uhr

Johannes Helmrath (Berlin):

Die Stimme des Redners im Mittelalter

Donnerstag, 21. Oktober 2021

09.00-9.25 Uhr

Martin Clauss (Chemnitz), Christian Jaser (Klagenfurt), Gesine Mierke (Chemnitz): Einführung

9.25-10.10 Uhr

Jan-Friedrich Missfelder (Basel):

Orenblosen und schwetzen jm Chor. Klang und Gesellschaft bei Sebastian Brant

10.10-10.30 Uhr Pause

10.30-11.15 Uhr

Michael Grünbart (Münster):

Klang in Stein – Akklamationen in Form von Inschriften und Graffiti als ephemere Aspekte byzantinischer Klanglichkeit

11.15-12.00 Uhr

Tino Licht (Heidelberg):

Passionsbuchstaben. Zur akustischen Codierung der Evangelienlesung in Handschriften des Frühmittelalters

12.00-13.00 Uhr Mittagspause

13.00-13.45 Uhr

Christoph Schanze (Gießen):

Vertexteter Klang. Überlegungen zum medialen Status der mittelhochdeutschen Lyrik-Überlieferung

13.45-14.30 Uhr

Almut Schneider (Göttingen):

Engelsmusik in der deutschen Literatur des Mittelalters

14.30-14.50 Uhr Pause

14.50-15.35 Uhr

Gesine Mierke (Chemnitz):

Klangkunstwerke. Zur Metapher des Schmiedens in der Literatur des Mittelalters

15.35-16.20 Uhr

Antje Sablotny (Dresden):

Erleben, singen, erzählen. Zum Verhältnis des Flüchtlings und Bleibenden in den Pilgerreiseberichten Felix Fabris

16.20-16.40 Uhr Pause

16.40-17.25 Uhr

Margret Scharrer (Bern):

Höfische Klangräume im Ritual gestalten: Burgunds Eliten als Akteure

17.25-18.10 Uhr

Joanna Olchawa (Frankfurt a.M.):

Performanz und Requisiten auf der Kanzel: Zur Intermedialität des mittelalterlichen Predigtgeschehens

Freitag, 22. Oktober 2021

9.00-9.45 Uhr

Christian Jaser (Klagenfurt):

Kakophonie, Schofarblasen und das Schweigen der Glocken – Zur akustischen Dimension mittelalterlicher Kirchenstrafen

9.45-10.30 Uhr

Martin Clauss (Chemnitz):

Belliphonie der Schlacht von Hastings. Kriegslaute in Wort und Bild

10.30-10.50 Uhr Pause

10.50-11.35 Uhr

Boris Gübele (Göttingen):

Gefährliche Stimmen? Lautstarke Agitation im Rahmen der Mailänder Pataria

11.35-12.05 Uhr

Philipp Hahn (Tübingen):

Schlusskommentar

12.05-12.45 Uhr Abschlussdiskussion

Kontakt

Olivia Mayer M.A.

E-Mail: olivia.mayer@aau.at

Quellennachweis:

CONF: Medialisierung des Ephemereren (online, 20-22 Oct 21). In: ArtHist.net, 03.10.2021. Letzter Zugriff 01.05.2025. <<https://arthist.net/archive/34952>>.